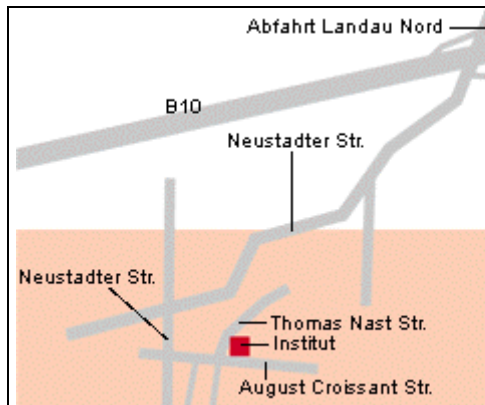
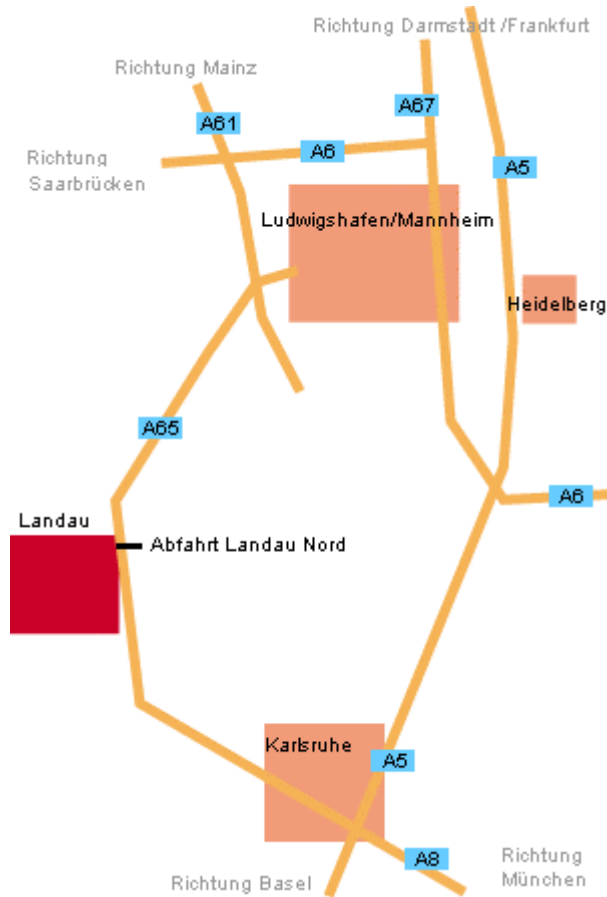


Seminar	2a: Einführung in die Analyse von Gesprächen
Inhalt	<p>Das Seminar soll den Einstieg in die wissenschaftliche Analyse von Gesprächen ermöglichen. Es richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen im Hauptstudium, Diplomanden, Doktoranden und Projektmitarbeiter an Universitäten. Es setzt die Vertrautheit mit wissenschaftlicher Arbeitsweise voraus, aber keine Vorkenntnisse in Gesprächsanalyse. Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten Beschreibungsebenen, Analysekonzepte und Interpretationsprinzipien in der Gesprächsforschung. Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperausdruck • Stimme und Prosodie • Syntax der gesprochenen Sprache • Bedeutungskonstitution • Gesprächsorganisation • Interaktionstypen und kommunikative Gattungen • Interpretationsprinzipien • Theoretische Ansätze in der Gesprächsforschung (u.a. Konversationsanalyse, objektive Hermeneutik, interaktionale Linguistik, Ethnographie der Kommunikation) <p>Das Seminar ist so konzipiert, dass es einen kompakten Einstieg in das Forschungsgebiet ermöglicht. Um Gespräche selbständig analysieren zu können, ist jedoch die eigenständige Vertiefung der angesprochenen Themen nach der Veranstaltung erforderlich, wofür Arbeitsanregungen und Literaturhinweise gegeben werden.</p> <p>Zur Vorbereitung wird folgende Lektüre empfohlen:</p> <p>Jörg Bergmann, Ethnomethodologische Konversationsanalyse. In: Fritz/Hundsnurscher (Hg.), Handbuch der Dialoganalyse. Niemeyer 1994, S. 3-16 Johannes Schwitalla, Gesprochenes Deutsch, Schmidt Verlag 1997, S. 9-32 Arnulf Deppermann, Gespräche analysieren, Leske & Budrich 1999</p>
Methoden	Erarbeiten der Kategorien an Gesprächsaufzeichnungen, Kurzvorträge der Referenten, Gruppenarbeit
Vorkenntnisse	empfohlene Lektüre siehe oben, wissenschaftliches Arbeiten
Termin	Mittwoch 10.9. 9 Uhr bis Freitag, 12.9.2003 16 Uhr (3 Tage)
Gebühr	190,- € Bitte bei Anmeldung überweisen auf das Konto: Martin Hartung, Nr. 23 19 20 43, SpK Freiburg, BLZ 680 501 01
Referenten	Dr. Arnulf Deppermann / Dr. Martin Hartung

Ort	Universität Koblenz-Landau Institut für Soziologie Thomas-Nast-Str. 44 76829 Landau (bei Karlsruhe)
Raum	siehe Ausschilderung vor Ort
Anmeldung	per Post mit Anmelde-Formular
Rückfragen	<u>zur örtlichen Organisation (Anreise, Raum, Übernachtung):</u> Frau Hüttl, Tel. 06341 / 990 124 (Mo-Fr 8-11 Uhr), Mail: sozio@uni-landau.de <u>zum Seminar (Inhalt, Ablauf):</u> Martin Hartung, Tel. 07732 / 939 1800 Mail: hartung@gespraechsforschung.de
Übernachtung	Büro für Tourismus der Stadt Landau: Telefon 06341 / 13 181 oder 13 182 / Email: bftlandau@aol.com Informationen im Internet: www.laudau.de
Anreise	Ein Übersichtsplan und ein detaillierter Stadtplan von Landau befindet sich unter www.landau.de (Menüpunkt: Stadtinfo - Stadtplan)
Mit der Bahn	Zur Planung Ihrer Zugreise bis zum Bahnhof Landau benutzen Sie am besten den Onlineplaner der Deutschen Bahn AG unter www.bahn.de
Vom Bahnhof zu Fuß zum Institut (ca. 15 Min.)	Verlassen Sie den Bahnhof durch den Haupteingang, gehen Sie rechts in die Maximilianstraße weiter geradeaus in die Dammühlstraße, nach ca. 100 Metern halblinks in die Wieslauterstraße, nach ca. 200 Metern halbrechts in die Ferdinand-Koch-Straße, die nach ca. 100 Metern die August-Croissant-Straße kreuzt und in die Thomas-Nast-Straße mündet. Hier befindet sich das Institut gleich rechts.
Vom Bahnhof mit dem Bus zum Institut	Linie 587 ab Landau Hbf, Fahrtzeit: 10 Min., fährt alle 10 Min., Haltestelle: Neustädter-Str., Fußweg zum Institut: 1 Min.
Mit dem Auto	siehe die Karten auf der nächsten Seite.

Mit dem Auto



Abfahrt Landau Nord rausfahren auf die B 10. An der nächsten Abfahrt auf die Neustädter Straße Richtung Landau. In Landau macht die Neustädter Straße an der ersten Kreuzung einen Knick nach links. Danach gleich wieder links in die August-Croissant-Straße und dann ebenfalls wieder die nächste Möglichkeit links abbiegen und Sie befinden sich bereits in der Thomas-Nast-Straße. Das Institut befindet sich gleich vorne auf der rechten Seite.